

„Welt im Aufbruch“: Wie zukunftsfit sind Organisationen und Führungskräfte?

Neu auf dem Buchmarkt / Buchpräsentation in Berlin

„Anders wirtschaften – Integrale Impulse für eine plurale Ökonomie“ (www.anders-wirtschaften.eu) ist der Titel der Neuerscheinung bei Springer Gabler im Winter 2016. Im Rahmen der Buchpräsentation am Dienstag, 10. Januar 2017 bei der Mercator Stiftung in Berlin spannen Herausgeber und Autoren den Bogen zwischen bisher kaum miteinander verknüpften Perspektiven.



Das 21. Jahrhundert erlebt eine Welt im Umbruch – ökonomisch, ökologisch, sozial. Die Forderung nach einer "großen Transformation" prägt die aktuelle gesellschaftliche Debatte. Sie stellt in besonderem Maße Anpassungsherausforderungen an Organisationen und deren Führung. Dennoch sind die Debatten über gesellschaftliche Transformation auf der einen und von Organisationen und Führung im Aufbruch auf der anderen Seite kaum miteinander verbunden. Das Buch "Anders wirtschaften" baut Brücken und verknüpft diese Perspektiven miteinander. Es verbindet die Arbeit von Think Tanks der gesellschaftlichen Transformation, wie dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie, mit den Konzepten führender Begleiterinnen und Begleiter moderner Organisations- und Führungsprozesse.

Am Abend des 10. Januar 2017 diskutieren Katharina Daniels, Jens Hollmann und Uwe Schneidewind darüber, wie eng gesellschaftliche, organisationale und individuelle Transformationsprozesse miteinander verwoben sind und wechselseitig voneinander profitieren können. Die Buchpräsentation übernehmen:

- Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Mitautor, Präsident des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt Energie

- Jens Hollmann, Herausgeber und Autor, Berater für Organisations- und Führungskräfteentwicklung in Transformationsphasen
- Katharina Daniels, Herausgeberin und Autorin, Kommunikations- und PR-Beraterin
- Moderator: Douglas F. Williamson (Collective Leadership Institute)

Drei Kurzvorträge von jeweils ca. zehn Minuten:

Erstvortrag Prof. Dr. Uwe Schneidewind: „Pathologien aktuellen Wirtschaftens“

Wie schlagen die aktuellen gesellschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Umbrüche auf Unternehmen und Konsumenten durch? Wo stoßen herkömmliche Geschäftsmodelle an ihre Grenzen und was bedeutet das für die Geschäftsmodelle der Zukunft? Wie kann Wachstum neu konnotiert werden? Wie gelingt Geschäftsmodellresilienz?

Zweitvortrag Katharina Daniels: „Gelebte Lösungen im Kontext der Organisation“

Analyse der organisationalen Energie- und Seelenlage; Einbindung der versteckten Communities zwischen den Kästchen des Organigramms in die Organisationsentwicklung (Urban Gardening im Unternehmen); ein neues Betriebssystem für Organisationen (Holacracy) mit einer Transformation von personenbezogener zu aufgabenbezogener Hierarchie.

Abschlussvortrag Jens Hollmann: „Leadership in einer VUCA-Welt“

Zunehmend ist die Lebenswirklichkeit der Führungskräfte und des Managements geprägt durch VUCA Faktoren (Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Mehrdeutigkeit). Unzählige Managementtautologien liefern wenig nachhaltige Ansätze für den erforderlichen Shift von einer wachstumsorientierten und komplizierten zu einer komplexen Postwachstumsgesellschaft. Es braucht keinen Seismographen, um die Bedeutsamkeit von Co-Creation, Selbstverantwortung und Selbstentwicklung als Voraussetzung agiler Potentiale in Führung und Organisation zu erkennen. Eine angemessene Resonanz auf die Herausforderungen spiegelt sich in der Führung heute gleichermaßen im Verhalten wie in der Haltung.

Diskussion moderiert von Douglas F. Williamson

Ausgewählte Leitfragen für die Diskussion:

- Führt die Komplexitätssteigerung des Managementumfeldes durch ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen zu einer neuen Dimension der Komplexität oder ist sie mit dem bestehenden Instrumentarium eines agilen Managements zu beherrschen?
- Haben nur noch Missionsorientierte Unternehmen eine Zukunft und bieten nur noch diese Unternehmen Mitarbeiterinnen und Führungskräften eine ausreichende "Sinn"-Perspektive?
- Wie stellen sich die Organisations- und Führungsherausforderungen in den besonders disruptiven Transformationsbranchen dar (wie z.B. der Energiebranche, der Automobilbranche)?
- Was haben Unternehmen wie RWE, E.ON oder VW im Hinblick auf ihre Organisations- und Führungsprozesse falsch gemacht?
-

Anmeldungen zur Buchpräsentation am Dienstag, 10. 1.2017, 18 Uhr richten Sie bitte an:

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH
Sekretariat Büro Berlin, ProjektZentrum Berlin der Stiftung Mercator
Neue Promenade 6
10178 Berlin
 email kristina.wagner@wupperinst.org